

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS2023

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	2
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	4
Vorlesung: Einführung in die Soziologie	6
Übung: Arbeitstechniken SOWI.....	8
Proseminar (Blockkurs): „Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie	10
Proseminar: Culture, and Cognition	12
Proseminar: Einführung in die Methodik der Umfrageforschung.....	13
Proseminar: Einstellungen über das politische System, seine Akteure und Institutionen	14
Proseminar: Gaming-Ansätze in der Politikwissenschaft	16
Proseminar: Gender and Disability.....	18
Proseminar: Geschlechtergerechte Evaluation – Förderung von Empowerment und Nachhaltigkeit. 19	
Proseminar: Klimawandel aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.....	20
Proseminar: Medien und gesellschaftliche Integration	21
Proseminar: Soziologie digitalen Wandels	22
Proseminar: The Policy and Politics of Migration	23
Proseminar: (Un)Doing Gender in der Online-Selbstdarstellung von Politiker:innen	25
Proseminar: Wer wählt wen und warum? Das Schweizer Wahljahr 2023 im Spiegel der Forschung ..	26
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	28
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	29
Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.....	31
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	32
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33
Vorlesung: Datenanalyse in der Volkswirtschaftslehre.....	34
Vorlesung: Einführung in das Management.....	35
Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen	36

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102564
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent:in	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2023 – 21.12.2023, 12:00 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern:innen und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. Wie dieser Input von klassischen Massenmedien und Online-Plattformen selektiert und verarbeitet wird, steht im Mittelpunkt des zweiten Teils. Im dritten Teil schliesslich setzen wir uns mit Konzentrationsprozessen im Schweizer Mediensystem auseinander und betrachten die Finanzierung und politische Regulierung der Medien. Abschliessend rücken die Rezipienten:innen in den Fokus – wie sie Medien nutzen und wie diese auf sie wirken (Teil 4 und 5). Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten:innen, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig:
Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte via ILIAS ab dem 15. August 2023, 20.00 Uhr für die Veranstaltung an.

Learning outcome

1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern:innen und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien / Plattformen behandelt.
2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern.
3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich Vielfaltsfragen).

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Keine
Schriftliche Prüfung
Anmeldung für den Leistungsnachweis:
Wird vom WISO-Dekanat bekannt gegeben via KSL
Wird vom WISO-Dekanat eingetragen

Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Freitag 26.01.2024 13:30-14:30 Anmeldefrist 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Montag 09.09.2024 13:00-14:00 Anmeldefrist 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist 08.07.2024 - 26.08.2024

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stammnummer	187
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent:in	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 10:00 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p> <p>Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse, Internationale Beziehungen. Die Forschungsfelder werden anhand von aktuellen politischen Ereignissen vorgestellt, vertieft und diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung funktioniert nach der Idee des «Inverted Classroom»: Das Basiswissen lässt sich mit Hilfe von Lernvideos, Tutorials, Verständnisfragen und Übungen selber aneignen. Die Vorlesung selber dient der Vertiefung dieses angeeigneten Basiswissens (Fragen, Beispiele, Übungen, Diskussionen).</p>
Anmeldung für die Lehrunterlagen und News	<p>KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.</p> <p>Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August, 20:00 Uhr an.</p>
Learning outcome	<p>Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-)wissenschaftlich analysieren und einordnen.</p>
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<p>Die Vorlesung will kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen schulen. Es soll also nicht nur Wissen vermittelt, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.</p>
Teilnahmebedingungen	<p>Keine. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für</p>

	Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.
Prüfungsmodalitäten	Schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Mittwoch 24.01.2024 13:30-15:00 Anmeldefrist: 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist: 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 03.09.2024 13:00-14:30 Anmeldefrist: 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist: 08.07.2024 - 26.08.2024

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Stammnummer	3071
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Soziologie
Dozent:in	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Hans Joas und Steffen Mau (Hg.) (4. überarbeitete und erweiterte Auflage 2020): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt.

Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungsfolien vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen Folien dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen Folien vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Gesamtheit dieser Folien beziehen. Falls die Information auf den langen Folien nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News	KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig. Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte ab 15. August, 20:00 Uhr via ILIAS an
Learning outcome	Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	- Vermittlung von Grundlagen für ein Verständnis der sozialen und ökonomischen Dimension von nachhaltiger Entwicklung - Darstellung von Konzepten, die für ein Verständnis nachhaltiger Entwicklung unerlässlich sind (e.g. soziale und ökonomische Ungleichheit, politische Macht) - Einführung in verschiedene Denkparadigmen gesellschaftlicher Transformationsprozesse
Teilnahmebedingungen	KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschließen wollen.
Prüfungsmodalitäten	schriftliche Prüfung
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Donnerstag 25.01.2024 13:30-15:00 Anmeldefrist 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Donnerstag 12.09.2024 13:00-14:30 Anmeldefrist 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist 08.07.2024 - 26.08.2024

Übung: Arbeitstechniken SOWI

Stammnummer	484757
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Sozialwissenschaften
Titel	Übung: Arbeitstechniken SOWI
Dozent:in	Dr. Joël Berger
Durchführungen	Vorlesung: Montag, 18.09.2023 – 21.12.2023, 10:00 – 12:00, dreiwöchentlich Hörraum F 022, Hörraumgebäude Unitobler Übungen: Montag, 25.09.2023 – 18.12.2023, 10:00 – 12:00, restliche Termine Hörraum F 013, Hörraumgebäude Unitobler Hörraum F 005, Hörraumgebäude Unitobler Seminarraum F -122, Hörraumgebäude Unitobler Seminarraum F -123, Hörraumgebäude Unitobler

Beschreibung

Der Kurs führt in die sozialwissenschaftlichen Arbeitstechniken ein und befähigt die Teilnehmenden dazu, wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen.

Dabei werden die folgenden Themen behandelt:

- Wissenschaftliche Sprache
- Wissenschaftliche Texte lesen
- Recherche und Verarbeitung relevanter Literatur
- Recherche und Beschreibung von Daten
- Strukturierung und Aufbau wissenschaftlicher Texte
- Entwickeln von Fragestellung und Hypothesen
- Vorbereitung und Durchführung von Referaten
- Planen und Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.

Der Kurs basiert auf themenspezifischen Input-Veranstaltungen im Plenum und auf Übungen zur Vertiefung und Anwendung der jeweiligen Lerninhalte. Die Übungen werden in Gruppen, unter der Leitung von Hilfskräften, durchgeführt und beziehen sich thematisch auf die drei Fachbereiche des Departements (POL, SOZ, KOM & Medien).

Literatur:

- Berninger, Ina, Botzen, Katrin, Kollé, Christian, Vogl, Dominikus und Oliver Watteler (2017): Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Franck, Norbert und Joachim Stary (2013): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. München: Paderborn.

Weitere Texte zur Veranstaltung werden auf der Lehrplattform ILIAS bereitgestellt

Learning outcome

Im Rahmen der Veranstaltung erwerben die Studierenden zentrale Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens.

- Die Studierenden trainieren einen wissenschaftlichen Schreibstil.
- Die Studierenden trainieren das Lesen wissenschaftlicher Texte.
- Die Studierenden erlernen Techniken zur Durchführung von Literaturrecherchen und zur Verarbeitung recherchierter Literatur.

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlernen das korrekte Zitieren und Referenzieren wissenschaftlicher Literatur und machen sich mit den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit vertraut. - Die Studierenden kennen Aufbau und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit. - Die Studierenden erlernen Techniken zur Recherche und Beschreibung von Daten. - Die Studierenden erlernen Techniken zur Vorbereitung und Durchführung von Referaten. - Insgesamt erwerben die Studierenden Kenntnisse und Techniken, die sie dazu befähigen, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.
Teilnahmebedingungen	Die Veranstaltung ist im Rahmen des SOWI-Einführungsstudiums zu besuchen (offen nur für SOWI-MAJOR Studierende).
Prüfungsmodalitäten	Mehrere schriftliche Übungen
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar (Blockkurs): „Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie

Stamnummer	472262
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	„Das politische Wesen“: Zentrale Aspekte und Themen der politischen Psychologie
Dozent:in	Prof. Dr. Markus Freitag Durchgeführt von Nathalie Hofstetter
Durchführungen	Montag, 18.09.2023 – 24.11.2023, 09:00 – 17:00, unregelmässig Sitzungszimmer A143, Fabrikstrasse 8, 1. Stock

Beschreibung

Gesellschaftliche Ausnahmezustände und Bedrohungslagen wie etwa Terroranschläge, ökonomische Krisen oder die Corona-Pandemie lösen in der Bevölkerung verschiedene Emotionen aus – mit unterschiedlichen Konsequenzen, beispielsweise für Politikpräferenzen, das politische Vertrauen, Einstellungen gegenüber Fremdgruppen oder die Unterstützung populistischer Parteien. Wie wir auf solche Krisen reagieren und wie wir politisch denken und handeln ist aber auch in unserer Persönlichkeit verankert und wird ebenso von tief liegenden Werten und Überzeugungen beeinflusst. Und dass auch Fragen der nationalen Identität und Zugehörigkeit weitreichende politische Konsequenzen haben können, wird jüngst dramatisch durch den russischen Angriff auf die Ukraine unter Beweis gestellt. Wie diese aktuellen Beispiele verdeutlichen, unterliegt politisches Denken und Handeln oft psychologischen Prägekräften und ist nicht allein rational begründbar. Im Zentrum des Proseminars steht deshalb die Frage, wie die Politikwissenschaft psychologische Theorien, Konzepte und Erklärungsansätze nutzen kann, um die Herausbildung politisch relevanter Einstellungen und Verhaltensweisen besser zu verstehen und zu erklären. Als zentrale Prägekräfte des «politischen Wesens» werden dazu psychologische Konzepte wie die Persönlichkeit, Werte, Emotionen, Informationsverarbeitungsprozesse und soziale Identitäten im Fokus stehen. Diese werden von den Teilnehmenden des Blockseminars gruppenweise erarbeitet, in dem sich diese eigenständig und vertieft mit der relevanten Literatur auseinandersetzen und ihre so angeeignete Expertise schliesslich in eine selbstproduzierte Podcast-Episode zur Thematik einbringen. Diese Podcast-Episoden dienen den anderen Teilnehmenden dann als Einstiegs- und Lehrmaterial und sollen in ihrer Summe einen studentisch erarbeiteten Einblick in das interdisziplinär geprägte Forschungsfeld der politischen Psychologie gewähren.

ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome

Teilnehmer:innen dieser Veranstaltung...

- können das interdisziplinäre Forschungsfeld der politischen Psychologie überblicksartig beschreiben. Sie können benennen, was politische Psychologie ist und womit sich diese beschäftigt.
- können wissenschaftliche Arbeitstechniken im Bereich der eigenständigen und einschlägigen Literaturrecherche anwenden, um sich damit Expert:innenwissen zu einem ausgewählten Themengebiet der politischen Psychologie anzueignen.
- können die Aufnahme einer Podcast-Episode zu einem ausgewählten Expert:innen-Thema planen und realisieren.
- können fachliche Inhalte anhand eines modernen Kommunikationsmediums (Podcast) auf kreative und verständliche Weise aufbereiten.
- können, gestützt auf die Podcast-Reihe, zentrale Konzepte und Theorien des Forschungsfelds benennen, grob erläutern und in Bezug zueinander setzen.
- können ihr Expert:innen-Wissen im Rahmen einer Q&A-Sitzung zu ihrer Podcast-Episode präsentieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • können ihre eigene Beteiligung sowie die Beteiligung ihrer Mitstudierenden am gemeinschaftlichen Arbeitsprozess und dessen Produkt einschätzen..
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung	Aufbau und Förderung fachübergreifender Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen Projektarbeit, Team-, Kollaborations- und Kommunikationsfähigkeit.
Teilnahmebedingungen	keine
Prüfungsmodalitäten	<p>-aktive Beteiligung und Mitarbeit im Proseminar und am Gruppenprojekt</p> <p>-gruppenweise erarbeitete Podcast-Episode mit folgenden Bewertungspunkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Endprodukt (Podcast-Episode); 2) schriftliche «Shownotes» zur Podcast-Episode; 3) Q&A-Session zur Podcast-Episode
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Politische Soziologie
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Culture, and Cognition

Root number	484956
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Culture, and Cognition
Lecturer	PD Dr. Achim Edelmann
Schedule	Thursday, 21.09.2023 – 30.11.2023, 17:00 – 20:00, irregular Online (Zoom)

Description	In this seminar, we will familiarize ourselves with recent approaches in the sociology of culture. In particular, we will think through the implications of recent scientific insights on human cognition for sociological theories of culture and for methodological approaches to study culture. We will read a selection of studies that discuss the possibility of capturing cultural meanings and demonstrate attempts to do so. We will focus on works at the intersection between hermeneutic and structural/quantitative approaches, employing survey analysis, network analysis, and qualitative interviews. These works will touch on a variety of substantive topics ranging from tastes, values, poverty, to literary works and more. Familiarity with reading quantitative research is helpful but our discussion will focus on thinking through the methodological consequences and possibilities of the different attempts. The seminar is thus also suitable for those interested in the study of culture who want to understand newer, sociological approaches to culture.
Inscription	from August 15th 2023, 08:00 p.m. via Ilias
Learning outcome	Familiarity with analytical approaches to culture; understandings and relevant findings from cognitive science; critical perspectives on conceptualizing culture from a cognitive perspective; analytical skills, and some capacity for critical thinking.
Prerequisites	Sociological Theories I: Classical Theories Sociological Theories II: Modern Theories
Modalities for exam	This course crucially depends on your active and informed participation in class. All your requirements are geared towards this: 1. Attend and participate in class. This will count towards your final grade. Given the format of this class, attendance will be strictly monitored. 2. Complete a “memo” (graded writing exercise of about 750 to 1000 words) for each session. This is meant to get you thinking about the material in an active way. 3. Each session, one group will be in charge of the main texts, i.e. they will prepare questions to kick-start and lead the discussion. There is no need for a formal presentation.
Inscription for Assessment	from November 15 - December 31st 2023
Curriculum accountability	Bachelor Social Sciences, Major and Minor
Recognition as optional course	No

Proseminar: Einführung in die Methodik der Umfrageforschung

Stammnummer	484971
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Methodik der Umfrageforschung
Dozent:in	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold Durchgeführt von Maiken Melanie Maier
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Wen würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Wahlen stattfinden würden? Haben Sie Ihr Verhalten beim Lebensmitteleinkauf zugunsten des Klimas verändert? Hat sich Ihr Fleischkonsum in den vergangenen 5 Jahren verändert? Täglich erreichen uns Ergebnisse von Befragungen der Bevölkerung zu ihren Werten, Meinungen, Verhaltensmustern oder ihrem Wissen zu einem bestimmten Thema. Umfragen werden so vielseitig genutzt, dass dabei die Kriterien für eine gute (wissenschaftliche) Umfrage teilweise in den Hintergrund rücken.</p> <p>Durch die Allgegenwärtigkeit von Befragungen und ihre beliebige Durchführung von jedermann und zu jedem Thema werden zentrale Aspekte der Umfrageforschung – wie die Qualität der Befragungen, Stichproben-Auswahlverfahren etc. – häufig unterschätzt.</p> <p>Das Proseminar bietet eine Einführung in die Umfrageforschung und vermittelt die Grundlagen zum Design einer Umfrage. Das Proseminar behandelt unter anderem die sozialen und methodischen Herausforderungen, die konkrete Ausgestaltung von Befragungen, sowie Standards und Kriterien für ein gutes Umfragedesign. Die Studierenden werden anschliessend anhand verschiedener Beispiele eigene Ideen zur Realisierung einer möglichen Befragung entwickeln und vorstellen.</p>
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS
Learning Outcome	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Umfrageforschung und erlernen die Grundlagen des Designs einer Befragung. Sie lernen sich mit den Herausforderungen auseinander zu setzen, die mit der Durchführung einer Umfrage verbunden sind und entwickeln eigene Ideen zur Realisierung einer möglichen Befragung.
Teilnahmebedingungen	keine
Prüfungsmodalitäten	Präsentation (Gruppenarbeit), Entwurf einer Umfrage (Gruppenarbeit), schriftliches Peer Feedback (Einzelleistung)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan Policy Analyse
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Einstellungen über das politische System, seine Akteure und Institutionen

Stamnummer	469858
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einstellungen über das politische System, seine Akteure und Institutionen
Dozent:in	Dr. Julian Jonas Erhardt
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 – 19.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörraum F 021, Hörraumgebäude Unitobler

Beschreibung

In Demokratien ist die politische Unterstützung der Bevölkerung eine wichtige Ressource für das politische System, dessen Akteure und Institutionen. Dennoch verzeichnen fortgeschrittene Demokratien in den letzten Jahrzehnten einen Rückgang im Vertrauen in politische Akteure und Institutionen und gleichzeitig eine Zunahme populistischer Einstellungen. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die politische Einstellungsforschung zu diesem Thema. Dabei wird zunächst ein Überblick über verschiedene Begrifflichkeiten und Konzepte gegeben: Was ist politische Unterstützung, wie lassen sich Teilaspekte des Konzepts von einer diffusen zu einer spezifischen Unterstützung anordnen? Anschliessend werden verschiedene Teilaspekte genauer betrachtet, dazu gehören u.a. die nationale Identität, die Unterstützung für die Demokratie und verschiedene Demokratieformen, Vertrauen in politische Institutionen und populistische Einstellungen. Dabei wird sowohl auf die Konzeptualisierung und Messung dieser Konzepte eingegangen als auch auf mögliche Determinanten, die einen Einfluss auf solche Einstellungen auswirken.

Ziel des Seminars ist es, am Ende eine wissenschaftlich relevante und durchführbare Fragestellung im Feld der politischen Einstellungsforschung eigenständig zu entwickeln und ein mögliches Research Design zu konzipieren. Dies geht einher mit einer detaillierten Auseinandersetzung mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie einer Einführung in methodische Vorgehensweisen der politischen Einstellungsforschung. Für einen erfolgreichen Besuch des Seminars sind die regelmäßige und eingehende Lektüre der Kursliteratur und ein reges Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unerlässlich. Inhaltliche oder methodische Vorkenntnisse sind hingegen nicht erforderlich.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS

Das Seminar möchte Studierenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Forschung zu Einstellungen gegenüber dem politischen System, seinen Akteuren und Institutionen verleihen. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die verschiedenen theoretischen Konzepte zu politischer Unterstützung sowie darüber, wie diesbezügliche politische Einstellungen strukturiert, gemessen und erklärt werden können. Ebenso werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Nach Abschluss des Seminars sollen Studierende in der Lage sein, sich kritisch mit politikwissenschaftlicher Literatur zur Einstellungsforschung auseinanderzusetzen und eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und ihre empirische Durchführung zu konzipieren.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne**

**An freie Leistung
anrechenbar**

Referat, Research Design Paper

ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss
Studienplan: Politische Soziologie

Nein

Proseminar: Gaming-Ansätze in der Politikwissenschaft

Stammnummer	484972
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Gaming-Ansätze in der Politikwissenschaft
Dozent:in	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Durchgeführt von Walid El-Ajou
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 – 19.12.2023, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Gaming-Ansätze oder «Gamification» sind ein Phänomen, welches durch die Digitalisierung vieler Lebensbereiche immer stärker zunimmt. Dabei reicht das Spektrum von einzelnen Game-Elementen bis hin zu ganzen Spielen, sogenannten «Serious Games». Auch in den Politikwissenschaften wird vermehrt auf Gaming-Ansätze zurückgegriffen, da Gaming-Ansätze das Potenzial haben, einen leichten und spielerischen Zugang zu komplexen Themen zu ermöglichen und ein breites Publikum zu erreichen. Im Proseminar wird der immer stärker aufkommende Gebrauch von Gaming-Ansätzen in den Politikwissenschaften diskutiert. Während des Seminars werden wir uns mit den grundlegenden Konzepten von Gaming-Ansätzen befassen und wie diese auf nicht spielerische Kontexte angewendet werden können, um bestimmte Ziele zu erreichen. Wir werden auch untersuchen, wie Spieltechniken eingesetzt werden können, um Lerneffekte zu generieren und zum Zweck der Forschung genutzt werden können.

Neben der Vermittlung der konzeptionellen Grundlagen von Gaming-Ansätzen, liegt ein spezifischer Fokus des Proseminars auf dem Einsatz von Gaming-Elementen in der Forschung zum Klimaschutz und der Energiepolitik. Wir werden an Beispielen aus der Praxis untersuchen, wie Gamification in diesem Bereich eingesetzt wird, und das Potenzial und die Gefahren für zukünftige Forschungen ermitteln.

Das so angeeignete Wissen über die Verwendung und Analyse von Gaming-Ansätzen soll in einer Hausaufgabe auf existierende Games im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung angewandt werden. Am Ende des Proseminars wird in einem eigenen Research Design das Erlernete aufgearbeitet, um nochmals einen Überblick über das Thema zu generieren und einen ersten Einblick in das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu erhalten.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS

- Die Teilnehmenden wissen, was Gaming-Ansätze sind, und kennen ihre Verwendung in den Politikwissenschaften.
- Die Teilnehmenden können existierende Gaming-Ansätze kritisch analysieren.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage selbstständig eigene Anwendungen von Gaming-Ansätzen für die Forschung zu erarbeiten.

	- Die Teilnehmenden erwerben oder vertiefen grundlegende Kompetenzen, die zum Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Arbeit notwendig sind (ohne Durchführung von Statistik).
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung	<p>Das Proseminar werden auch Gaming-Ansätze in der Forschung zum Klimaschutz und der Energiepolitik behandelt, was eng an Fragen der Nachhaltigkeit gekoppelt ist.</p> <p>Im Proseminar wird der Frage nachgegangen, wie Gaming-Ansätze in der Energiepolitikforschung zu einem nachhaltigen Energiesystem beitragen können. Dabei geht es konkret um die Beiträge, die Gaming-Ansätze im Bereich der Vermittlung von Forschung und in der Erfassung von Einstellungen zur Energiepolitik spielen können.</p>
Teilnahmebedingungen	Nachhaltigkeit wird jedoch nur implizit tangiert und nicht explizit besprochen.
Prüfungsmodalitäten	keine
	Der benotete Leistungsnachweis besteht aus drei Teilen: Einer Präsentation während des Proseminars zum Thema der Sitzung. Einer Hausaufgabe während des Semesters, in welcher eine existierende Anwendung von Gaming-Ansätzen kritisch analysiert wird. Als schriftliche Arbeit entwerfen die Teilnehmenden ein Research Design, welches Gaming-Ansätze mit einbezieht
	Der Anteil an der Endnote ist wie folgt:
	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation (30%) - Hausaufgabe (30%) - Research Design Paper (40%)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Vergleichende Politikwissenschaft
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Gender and Disability

Stammnummer	484717
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Gender and Disability
Dozent:in	Dr. Christine Bigler Luhm
Durchführungen	Montag, 18.09.2023 – 19.12.2023, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Rund 16 Prozent der Weltbevölkerung –oder etwa eine Milliarde Menschen– leben mit einer Form von Behinderung. 80 Prozent der Menschen mit Behinderungen weltweit leben im globalen Süden, und etwa drei Viertel von ihnen sind Frauen. Dieses Seminar wird sich mit den Überschneidungen von Gender und Disability befassen und damit, wie diese beiden sozial konstruierten Kategorien interagieren und die Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen sowohl im globalen Süden als auch im globalen Norden prägen. Das Seminar wird sich auf theoretische und praktische Perspektiven stützen und untersucht die Wechselbeziehung zwischen Gender und Disability. Zudem werden wir auch untersuchen, wie sich Gender und Disability mit anderen sozialen Kategorien wie Alter, ethnischer Herkunft, Religion, Sexualität oder sozioökonomischem Status überschneiden. Im Laufe des Seminars werden wir uns mit einer Reihe von Themen befassen: Disability and Gender in South Asia, Disability and Health in the Global South, Social Model of Disability, Critical Disability Studies, Feminist Disability Studies und Disability and Queerness. Der geographische Fokus des Proseminars liegt auf dem Globalen Süden. Das Seminar findet in Deutsch statt, mit einigen Inputs in Englisch. Der Grossteil der Literatur ist in englischer Sprache.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS

- Studierende vertiefen ihr Wissen zum Thema Disability und bringen es in Verbindung mit Gender
- Studierende analysieren wie Gender und Disability zusammenwirken und wie sich dies auf die Erfahrungen und Möglichkeiten der Menschen auswirkt
- Studierende setzen sich kritisch mit den zentralen Inhalten des Seminars auseinander und geben diese auf eine interaktive Weise weiter

Teilnahmebedingungen

Regelmässige Teilnahme

Prüfungsmodalitäten

- Vortag und Leitung einer Seminarsitzung
- Schriftliche Arbeit

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

Nein

Proseminar: Geschlechtergerechte Evaluation – Förderung von Empowerment und Nachhaltigkeit

Stamnummer	478532
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Geschlechtergerechte Evaluation – Förderung von Empowerment und Nachhaltigkeit
Dozent:in	Dr. Marianne Meier
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörraum 106, Hauptgebäude H4

Beschreibung

Ein holistisches Verständnis von «Geschlecht» und eine Orientierung an den Grundrechten bildet die Basis dieses Seminars. Geschlechtergerechte Evaluation kann Empowerment fördern und zur Nachhaltigkeit beitragen. Wie werden Fortschritt, Erfolg und/oder das Scheitern eines Projekts oder Programms gemessen? Durch geschlechtergerechte Evaluationen können der Veränderungsgrad von Geschlechts- und Machtbeziehungen als Resultat einer Intervention erfasst werden. Dabei wird ein inklusiver und partizipativer Prozess verfolgt, der alle Stakeholders einbindet. Diese Veränderungen beinhalten auch strukturelle Gründe, welche Ungleichheit, Diskriminierung und Machtgefälle verursachen. Das Seminar kombiniert theoretische Module mit praktischen Fallbeispielen aus diversen soziokulturellen Kontexten, Gruppenübungen und Diskussionsformen. Dabei werden zwei Hauptfragen beantwortet:

- Welche Aspekte von geschlechtergerechten Evaluationen werden untersucht (Inhalt/Resultate)?
- Wie werden geschlechtergerechte Evaluationen durchgeführt (Prozess/Methoden)?

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden gewinnen eine Übersicht über grundlegende Begriffe und Konzepte wie etwa Gender, Diversität, Empowerment, Nachhaltigkeit, Gleichstellung oder Gleichberechtigung. Zudem verstehen sie den Diskurs über quantitative und qualitative Forschung und Datenerhebungsmethoden. Sie kennen Planungs- und Implementierungsprozesse von Monitoring, Evaluation, Reporting (Indikatoren) und sind vertraut mit dem Project Cycle Management. Die Studierenden entwickeln ein allgemeines Verständnis von Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf Evaluationen und kennen unterschiedliche Instrumente zur partizipativen Datenerhebung.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung

Die ganze Veranstaltung basiert auf Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und Empowerment mit besonderem Fokus auf soziale Gerechtigkeit, Diversität, Teilhabe und Ethik.

Teilnahmebedingungen

keine

Prüfungsmodalitäten

Regelmässige Teilnahme (80%), Lektüre, Referate, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Leistungskontrolle

ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL

Anrechenbarkeit an Studienpläne

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

An freie Leistung anrechenbar

Nein

Proseminar: Klimawandel aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

Stammnummer	484764
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Klimawandel aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
Dozent:in	Prof. Dr. Sebastian Berger
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2023 – 21.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Der Umgang mit dem Klimawandel ist eines der wesentlichen Themen der öffentlichen Debatte und die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit eine wichtige gesellschaftliche und politische Aufgabe. Ziel des Seminars ist es, ein besseres Verständnis der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen zu gewinnen, um gesellschaftliche Debatten erstens besser zu verstehen und zweitens zu reflektieren. Das Seminar ermöglicht daher einen einführenden Überblick über die sozialwissenschaftliche Forschung zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit. Dieser beinhaltet theoretische Zugänge aus Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre. Darüber hinaus werden praktische Übungen wie Debatten und Diskussionsrunden Inhalt des Seminars sein.
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	Die Studierenden haben ein einführendes Verständnis zu sozialwissenschaftlichen Zugängen zum Klimawandel erworben.
Teilnahmebedingungen	Interesse an sozialwissenschaftlichen Fragestellungen rund ums Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit.
Prüfungsmodalitäten	Regelmässige aktive Teilnahme, Ko-Gestaltung einer Seminarsitzung, Verfassen einer Hausarbeit
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Medien und gesellschaftliche Integration

Stammnummer	484666
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Medien und gesellschaftliche Integration
Dozent:in	Prof. Dr. Silke Adam Durchgeführt von Dr. Tobias Rohrbach
Durchführungen	Freitag, 22.09.2023 – 10.11.2023, 14:00 – 18:00, wöchentlich in erster Semesterhälfte Seminarraum 214, Hauptgebäude H4

Beschreibung	<p>Wie kommt gesellschaftliche Integration zustande und welche Rolle spielen dabei (Massen-)medien? Das Proseminar geht diesen Fragen im Rahmen von Gruppenarbeiten, Übungen/Hausarbeiten sowie Vorträgen (ggf. in kleinen Gruppen) nach. Dabei sind einerseits grundlegende theoretische Fragen zur gesellschaftlichen Integration zu klären. Andererseits wird die Rolle der (Massen-)medien für die gesellschaftliche Integration allgemein sowie bezüglich Minderheiten in den Blick genommen, wobei Perspektiven aus der Medieninhalts-, Nutzungs und Wirkungsforschung herangezogen werden.</p> <p>Hinweis: Das Proseminar findet während den ersten 6 Semesterwochen in Blöcken von je 4 Lektionen statt.</p>
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2023, 20.00 Uhr via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten sozialwissenschaftlicher Grundlagen zu gesellschaftlicher Integration • Anwendung des theoretischen Wissens auf Beispiele der Medieninhalts- und Wirkungsforschung • Kritische Evaluation populärer Medieninhalte und Reflexion deren Produktions- und Rezeptionskontext • Schriftliche Zusammenfassung und Erörterung wissenschaftlicher Zusammenhänge
Teilnahmebedingungen	Keine
Prüfungsmodalitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag einzeln oder in Kleingruppe (50% der Gesamtnote) • Kurze Hausarbeit zu der Rolle der Medien für gesellschaftliche Integration: pass/fail • Kurze Abschlussarbeit in Form einer wissenschaftlich begründeten Analyse eines best/worst practice Beispiels einer (des)integrativen Mediendarstellung (50% der Gesamtnote)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Soziologie digitalen Wandels

Stammnummer	484925
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Soziologie digitalen Wandels
Dozent:in	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Siglinde Peetz
Durchführungen	Montag, 18.09.2023 – 18.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Mit der Digitalisierung ist ein gesellschaftlicher Wandel angestoßen worden, dessen Ausmaße und Auswirkungen – da noch andauernd – bis heute nicht vollständig absehbar sind. Das hält aber weder die Gesellschaft noch die Soziologie davon ab, die bisherigen Veränderungen zu deuten und zu verstehen. So sind u.a. die durch die Digitalisierung entstandenen sozialen Medien und ihre Auswirkungen Gegenstand vielfältiger, kontroverser und bisweilen äußerst kritischer Diskussionen: Während sie auf der einen Seite für ihre partizipativen Möglichkeiten am öffentlichen Diskurs und Aktivierungspotenzial gepriesen werden, werden sie auch hinsichtlich ihres Manipulationspotenzials diskutiert, welches Wahlverhalten und politische Einstellungen beeinflusst. Was sich zeigt, ist, dass eine klare Einschätzung des Wandels äußerst schwierig ist. Umso wichtiger ist es daher, sich analytisch mit den tatsächlichen Veränderungen auseinanderzusetzen. Im Seminar geht es insbesondere darum, diese verschiedenen Deutungen und Analysen miteinander ins Gespräch zu bringen und herauszuarbeiten, was das spezifisch «Neue» ist, was den Wandel trägt bzw. ausmacht.</p>
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2023, 20:00 Uhr via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	Die Studierenden 1) kennen verschiedene soziologische Konzepte, um den Wandel durch Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen zu beschreiben, können diesen Wandel aber auch kritisch hinsichtlich seiner Neuartigkeit diskutieren, 2) sie lernen und entwickeln analytisches soziologisches Denken und Fragen und 3) erproben Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, sich aktiv mit sozialen Medien auseinanderzusetzen (mitdiskutieren, etc.) • Interesse am Thema und klassischen wie modernen soziologischen Texten
Prüfungsmodalitäten	Aktive Teilnahme, Impulsreferat, Proseminararbeit (Einzelarbeit: Deadline 31.01.2024)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 1. November – 31. Dezember 2023 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: The Policy and Politics of Migration

Root number	466283
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Political Science
Title	The Policy and Politics of Migration
Lecturer	Prof. Dr. Fabio Adriano Wasserfallen Lectured by Theodoa Romaine Woeffray
Schedule	Wednesday, 20.09.2023 – 20.12.2023, 12:00 – 14:00, weekly Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Description

Migration has already been a central component of European politics for several years, also due to the arrival of several thousand refugees in 2015 and, more recently, people fleeing war in Ukraine. The course “The Policy and Politics of Migration” explores the challenges posed by migration, how European states address them and what influences the different policy responses.

Students will first be introduced to the main concepts of migration. They will also be familiarized with the European migration regime, its policies (e.g., Schengen, Common European Asylum System, Dublin Agreement), and the relevant EU institutions and its policy-making process. Against this background, the seminar will focus on refugee migration and the main challenges it has brought to the European construction.

Further, the course presents and discusses the actions on the European level that have or have not been taken in response to these challenges. Finally, the seminar will dive deeper into the politics of migration by focusing on how the interests and preferences of the different actors, such as the Member states, are being shaped.

Through the assignments in the course, students will learn to critically reflect on and discuss the responses to the challenges posed by migration. Additionally, students will acquire skills to read, understand, compare, and critically reflect on academic articles.

Inscription

from August 15th 2023, 08.00 pm onwards via ILIAS

Learning outcome

By the end of the course, students will be able to:

- name and explain the main concepts related to migration and the central elements of the European migration regime and its policies,
- identify and describe the main challenges in the area of refugee migration in Europe,
- critically reflect on and discuss different components of EU migration politics,
- read, understand, present, and critically reflect on academic articles,
- write a literature review on a predefined question independently.

Related to sustainable development

Migration is considered an important driver for sustainable development (SD), and migration policies must be addressed from different angles, one being SD. Mainly in the first part of the course, students will discuss the current European migration regime. These discussions will also include aspects from SD, which can, for example, be a comparison of the current and proposed policies of the UN Sustainable Development Goals.

Prerequisites	none
Modalities for exam	<ul style="list-style-type: none"> - Small assignments and active participation - Review paper - Literature review
Inscription for Assessment	from November 15th – December 31st 2023 via KSL
Curriculum accountability	Bachelor in Social Sciences, Major and Minor - SUBJECT ARE FOLLOWING STUDY PLAN Das politisches System der EU - Vergleichende Politik
Recognition as optional course	No

Proseminar: (Un)Doing Gender in der Online-Selbstdarstellung von Politiker:innen

Stamnummer	484668
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	(Un)Doing Gender in der Online-Selbstdarstellung von Politiker:innen
Dozent:in	Prof. Dr. Silke Adam Durchgeführt von Dr. Tobias Rohrbach
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 – 07.11.2023, 10:00 – 14:00, wöchentlich in erster Semesterhälfte Seminarraum 214, Hauptgebäude H4

Beschreibung

Journalistische Berichterstattung enthält immer noch geschlechterstereotype Darstellungen von Politiker:innen. Gleichzeitig sind geschlechtsspezifische Vorstellungen davon, wie Politikerinnen und Politiker sein sollen (und wie nicht) auch bei der Wahlentscheidung relevant. Politiker:innen müssen demnach ihre strategischen Kommunikation an 'gegenderten' Erwartungen ausrichten. Das Seminar wird vertiefend der Online-Selbstdarstellung von Politiker:innen nachgehen (z. B. auf Webseiten, Social Media etc.). Inwiefern weisen deren Selbstdarstellungen Geschlechterstereotype auf? Woran lassen diese sich festmachen? Dazu analysieren Sie in (Klein-)Gruppen solche Selbstdarstellungen auf der Bild- und Textebene mittels qualitativer Inhaltsanalyse.

Hinweis: Das Proseminar findet während den ersten 6 Semesterwochen in Blöcken von je 4 Lektionen statt.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2023, 20:00 Uhr via Beitritt in ILIAS

- Erarbeiten sozialwissenschaftlicher Grundlagen zu Geschlecht und Geschlechterstereotypen
- Anwendung des theoretischen Wissens auf Beispiele der politischen Kommunikation
- Konzeption und Anwendung eines empirischen Erhebungsinstruments im Rahmen einer qualitativen Inhaltsanalyse
- Verfassen eines wissenschaftlichen Kurzberichtes auf der Basis einer empirischen Analyse

Teilnahmebedingungen

Keine

Prüfungsmodalitäten

- Vortrag einzeln oder in Kleingruppe (50% der Gesamtnote)
- Kurzer Forschungsbericht auf der Basis einer qualitativen Inhaltsanalyse Online-Selbstdarstellungen von Politiker:innen (50% der Gesamtnote)

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

Nein

Proseminar: Wer wählt wen und warum? Das Schweizer Wahljahr 2023 im Spiegel der Forschung

Stamnummer	484957
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Wer wählt wen und warum? Das Schweizer Wahljahr 2023 im Spiegel der Forschung
Dozent:in	Dr. Rahel Freiburghaus
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 08:00 – 10:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Traditionell wurden Schweizer Wahlen wahlweise als «langweilig», «absehbar» und «kaum elektrisierend» beschrieben. Doch mit dem Verschwinden einstiger (katholischer) Milieus, den tiefgreifenden Umwälzungen im schweizerischen Parteiensystem, dem Aufkommen digitaler Strategien der Kampagnenführung, der erstmaligen Offenlegungspflicht für Parteispenden bzw. Wahlkampfbudgets und der aus dem Lot gekommenen «Zauberformel» der Bundesratszusammensetzung stellt sich die Ausgangslage im Wahljahr 2023 gänzlich anders dar.

Das Proseminar legt ein umfassendes Begriffsverständnis von «Schweizer Wahlen» zugrunde, das kommunale, kantonale sowie Nationalrats-, Ständerats- und Bundesratswahlen gleichermaßen miteinschliesst. Davon ausgehend geht es der übergeordneten Frage nach, inwiefern sich Schweizer Wahlen heutzutage dem «europäischen Normalfall» angeglichen haben – und sich daher ausgehend von den Prämissen der internationalen Beteiligungs-, Wahl-, Parlaments- und Regierungs(bildungs-)forschung analysieren lassen. Hierfür wird zu Beginn des Semesters zunächst das grundlegende Konzept der «Wahl» erarbeitet und in seinen demokratietheoretischen Bezügen verortet. Auch wird der Umgang mit den wichtigsten Informationsplattformen zur Schweizer Politik erlernt (u. a. Année politique suisse, Curia Vista, Swissdox). Sodann nimmt jedwede Sitzung die Perspektive eines bestimmten Aspekts (bspw. Wahlsystem, Wahlbeteiligung) oder einer bestimmten Rolle ein (bspw. «Wähler:in», «Kandidat:in», «Parteisekretär:in», «Journalist:in», «Parlamentsmitglied»), die in Zusammenhang mit Schweizer Wahlen stehen. Die Studierenden erarbeiten gruppenweise je einen solchen Aspekt oder eine solche Rolle und gestalten die zugehörige Sitzung. Sie tragen einerseits ausgewählte Erkenntnisse dazu aus der internationalen Forschung zusammen und verknüpfen diese zu konkreten Thesen. Andererseits moderieren sie ein Gespräch mit je einer externen Expert:in. Im Zentrum steht die Überprüfung, inwieweit sich die Thesen aus der internationalen Forschung in der Praxis der Schweizer Wahlen wiederfinden. An einer als «KI Challenge» konzipierten Schlussveranstaltung, die das Semester abrundet, überprüfen wir gemeinsam, ob Chatbots wie «ChatGPT» zu ähnlichen Schlüssen gelangen. ab 15. August 2023, 20:00 Uhr via Beitritt in ILIAS

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

- Die Studierenden können das Konzept «Wahl» trennscharf definieren und es in seinen demokratietheoretischen Bezügen grob verorten.
- Sie sind in der Lage, zentrale Informationsplattformen zur Schweizer Politik für eigene Recherchen zielgerichtet zu nutzen.

- Sie können unterschiedliche Aspekte und Rollen benennen, die in Zusammenhang mit (Schweizer) Wahlen stehen.
- Sie können zentrale Erkenntnisse aus der internationalen Forschungsliteratur den Realitäten eines empirischen Falls (d. h. eines Landes) kritisch gegenüberstellen.
- Sie können evaluieren, worin die zentralen Unterschiede zwischen den Erkenntnissen aus der internationalen Forschungsliteratur und den Realitäten eines empirischen Falls (d. h. eines Landes) liegen.
- Sie können multimediale Präsentationstechniken anwenden und werden für die Chancen und Grenzen künstlicher Intelligenz (KI) im Studierendenalltag sensibilisiert.

Teilnahmebedingungen

Keine

Prüfungsmodalitäten

Sitzungsleitung in Gruppen; individuell verfasste schriftliche Reflexion

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle**

ab 15. November – 31. Dezember 2023 via KSL

**Anrechenbarkeit an
Studienpläne**

Bachelor Sozialwissenschaften; Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: Politisches System der Schweiz

**An freie Leistung
anrechenbar**

Nein

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Stammnummer	3667
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Dozent:in	Prof. Dr. Aymo Brunetti
Durchführungen	Montag, 18.09.2023 – 30.10.2023, 12:00 – 14:00, wöchentlich in erster Semesterhälfte Dienstag, 19.09.2023 – 19.12.2023, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. Doppelkennung Nachhaltigkeit. 3 SWS / 4.5 ECTS
Learning outcome	Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen.
Prüfungsmodalitäten	Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Freitag 19.01.2024 09:00-10:00 Anmeldefrist: 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist: 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 10.09.2024 09:00-10:00 Anmeldefrist: 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist: 08.07.2024 - 26.08.2024

Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Mathematik (Vorlesung): 101559 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 663
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent:in	Dr. Kinga Sipos
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2023 - 21.12.2023, 14:00 - 16:00, wöchentlich Freitag, 22.09.2023 - 22.12.2023, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Mit Übungen. Literatur: „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ von Sydsaeter/Hammond, Verlag Pearson Studium, deutsch oder englisch, 5., aktualisierte und erweiterte Auflage (siehe Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter; Strom, Arne; Carvajal, Andres - 9783868943061 (121)). Achtung! Die Studentische Buchgenossenschaft Bern (Bugeno), Uni-Hauptgebäude, bietet dieses Lehrmittel am Donnerstag, 23.09.2021 vor Beginn der Vorlesung ab 13.30 h direkt vor dem Hörraum 001 an der Fabrikstrasse 6 an. Sie gewährt den Studierenden einen Rabatt.
Learning outcome	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
Zielgruppe	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle, 1. Teilprüfung	Teilprüfung: Dienstag 16.01.2024, 9.00 - 10.30 Uhr
Gesamtprüfung/Nachprüfung	TBA

Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.

Stammnummer	102518
ECTS-Punkte	0
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.
Dozent:in	Dr. Kinga Sipos
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 - 19.12.2023, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	***Freiwillige Übungsstunde***
Learning outcome	Der Student oder die Studentin kann - grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben - Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden - Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren - Lösungsideen zu Uebungen in verständliche mathematische Texte kleiden
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Statistik (Vorlesung): 101558 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Statistik
Titel	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent:in	Dr. Anja Mühlemann
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 - 19.12. 2023, 08:00 - 10:00, wöchentlich Freitag, 22.09.2023 – 22.12.2023, 08:00 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>*Durchführung*</p> <p>Die Veranstaltung wird bis auf Weiteres online durchgeführt oder ein Mix aus Präsenzlehre und Podcast-Aufzeichnung. Bitte melden Sie sich im KSL zur Lehrveranstaltung an!</p> <p>Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.</p> <p>Etwa alle zwei Wochen finden am Freitag die Präsenzübungen statt; die genauen Termine finden Sie auf den ILIAS-Seiten.</p>
Learning outcome	<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Zunächst geht es um deskriptive Statistik, das heisst, um die Aufbereitung, Zusammenfassung und graphische Darstellung von Datensätzen. Daran anschliessend werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik und zugrundeliegenden Modelle notwendig sind. Im dritten Teil geht es um die schliessende Statistik selbst. Die Studierenden lernen die wichtigsten Konzepte wie Vertrauensbereiche und Hypothesentests an Hand von ausgewählten Methoden und Anwendungssituationen kennen. Zum Abschluss werden sie kurz in sogenannte Regressionsmethoden eingeführt und lernen, wie man augenscheinliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen statistischen Merkmalen quantifiziert und allenfalls nachweist.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.</p>
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Teilprüfung: Mittwoch 17.01.2023 09:00-10:30 Uhr
Gesamtprüfung/Nachprüfung	TBA

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Stamnummer	3065
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dozent:in	Dr. Martina Andrea Reber Dr. Dominik Balmer Stefanie Karina Meier-Gubser
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2023 – 19.12.2023, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben den Grundzügen des Personen-, Erb-, Sachen- und Vollstreckungsrechts behandelt die Vorlesung insbesondere das Obligationenrecht. Ziel ist, sowohl in die theoretischen als auch in die praktischen Probleme einzuführen.
	Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind das Zivilgesetzbuch (ZGB), das Obligationenrecht (OR) sowie das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG), jeweils in der amtlichen Fassung (herausgegeben von der Bundeskanzlei). Verweise auf (allfällig) relevante Literatur werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
Learning outcome	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Privatrechts, vor allem aber des Obligationenrechts. Sie erlernen die juristische Methodik und sind in der Lage, das Erlernte auf konkrete (einfache) Sachverhalte anzuwenden.
Prüfungsmodalitäten	Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin auf der WISO Webseite (Einführungsstudium) bekannt gegeben!
Zielgruppe	Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin	Dienstag, 23.01.2024, 13.15 - 15.00 Uhr
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch, 11.09.2024, 12.45 - 14.30 Uhr

Vorlesung: Datenanalyse in der Volkswirtschaftslehre

Stammnummer	3066
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre
Dozent:in	Prof. Dr. Michael Gerfin
Durchführungen	Montag, 06.11.2023 – 18.12.2023, 12:00 – 14:00, wöchentlich in zweiter Semesterhälfte Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der datenbasierten Analyse von wichtigen ökonomischen Fragen, z.B. Anreizwirkungen von Regulierungen oder Prognosen der wirtschaftlichen Entwicklung. Das Ziel ist eine möglichst intuitive Herangehensweise an diese Analyse. Es werden die relevanten Forschungsdesigns wie randomisierte und natürliche Experimente sowie Methoden, diese empirisch auszuwerten, diskutiert. Dadurch soll auch eine Verknüpfung mit und Motivation für die einführende Statistikvorlesung hergestellt werden.
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Montag 22.01.2024 13:30-14:15 Anmeldefrist: 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist: 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Freitag 06.09.2024 09:30-10:15 Anmeldefrist: 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist: 08.07.2024 - 26.08.2024

Vorlesung: Einführung in das Management

Stammnummer	3070
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Einführung in das Management
Dozent:in	Prof. Dr. Andreas Hack
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2023 – 20.12.2023, 08:00 – 10:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations- und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden.
Learning outcome	<p>Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8</p> <p>Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!</p>
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	<p>Montag, 15.01.2024, 09.00-10.00 Uhr</p> <p>Anmeldefrist: 16.10.2023 - 11.12.2023</p> <p>Abmeldefrist: 16.10.2023 - 08.01.2024</p>
Leistungskontrolle 2. Termin	<p>Mittwoch, 04.09.2024, 13.00-14.00 Uhr</p> <p>Anmeldefrist: 08.07.2024 - 05.08.2024</p> <p>Abmeldefrist: 08.07.2024 - 26.08.2024</p>

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

Stammnummer	3666
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
Dozent:in	Dr. Matthias Gnägi
Durchführungen	Montag, 18.09.2023 – 18.12.2023, 14.00 – 16.00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung will das System und die Technik der doppelten Buchführung vorstellen. Dabei soll aufgezeigt werden, welche wirtschaftliche Relevanz der Buchführung im Unternehmen zukommt. Die Studierenden lernen die zentralen Begriffe sowie die Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung kennen. Zur Veranschaulichung werden Buchungsprobleme mit ausgewählten Kontengruppen an konkreten Beispielen erläutert. Weiter lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung, wie man den Abschluss der Buchungsperiode vorbereitet und durchführt.
Learning outcome	Theorie und Fallbeispiele werden während der Lehrveranstaltung mittels Präsentationsfolien erläutert. Über die ILIAS-Plattform wird den Studierenden zusätzlich Übungen und ergänzendes Material zur Verfügung gestellt. Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens zu erläutern. Weiter können sie das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen anhand konkreter Problemstellungen richtig anwenden. Insbesondere können sie Geschäftsfälle eines Unternehmens selbstständig verbuchen.
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8. Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben Hilfsmittel: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht programmierbarer Taschenrechner (z.B. Texas Instruments: TI-30 ECO RS) • Wörterbuch für Studierende nicht deutscher Muttersprache
Zielgruppe	Alle Informationen zur Durchführung der Leistungskontrollen befinden sich im entsprechenden ILIAS-Kurs. Studierende des WiSo-Einführungsstudiums sowie Studierende mit Interesse für das Finanz- und Rechnungswesen.
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Donnerstag 18.01.2024 09:00-10:30 Anmeldefrist: 16.10.2023 - 11.12.2023 Abmeldefrist: 16.10.2023 - 08.01.2024
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch 04.09.2024 09:00-10:30 Anmeldefrist: 08.07.2024 - 05.08.2024 Abmeldefrist: 08.07.2024 - 26.08.2024